

Antrag

der Fraktion GRÜNE

und

Stellungnahme

des Finanzministeriums

**Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH;
hier: Mittelverwendung**

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,

1. wie viele und welche Projekte seit Gründung der Landesstiftung

a) als eigene Projekte und

b) als Projekte anderer gemeinnütziger Träger

jeweils mit welchem Fördervolumen – getrennt nach Zuwendungen für den Betrieb und für investive Maßnahmen (z. B. Baumaßnahmen) – unterstützt wurden;

2. in welcher Höhe in welchen Jahren seit Gründung der Landesstiftung Zuwendungen seitens der Landesstiftung an das Land als einzigem Gesellschafter erfolgten und wie seitens der Landesstiftung die zeitnahe und zweckentsprechende Mittelverwendung durch das Land sichergestellt wird;

3. über welchen Zeitraum sich die Förderung der unter Ziff. 1 a) und b) genannten Projekte erstreckte und bei wie vielen und welchen Projekten die Förderung bereits ausgelaufen ist bzw. wann ausläuft;

4. bei wie vielen und welchen der unter Ziff. 1 a) und b) geförderten Projekte der jeweilige Zuwendungszeitraum verlängert wurde bzw. wird, um die Zuwendung der noch nicht verbrauchten, aber bewilligten Förder volumen zu ermöglichen bzw. ob solche Verlängerungen vorgesehen und mit den steuerlichen Gemeinnützigkeitsbestimmungen vereinbar sind;
5. in wie vielen und in welchen Fällen der ehemals mit Stiftungsmitteln geförderten Projekte eine Anschlussfinanzierung mit Mitteln aus dem Staatshaushaltsplan durchgeführt wurde bzw. wird bzw. ob eine solche Anschlussfinanzierung vorgesehen ist;
6. in welchen Fällen und in jeweils welcher Höhe Entnahmen zu Lasten der Vermögenssubstanz der Landesstiftung getätigt wurden;
7. ob seit Gründung der Landesstiftung der Rücklage die steuerlich höchstmöglichen Beträge zugeführt wurden – d. h. welche Beträge wurden jährlich zugeführt und welche wären steuerlich möglich gewesen – und ob die gebildete Rücklage die inflationsbedingte Entwertung des Gesamtvermögens ausgleicht;
8. welche externen Beratungskosten im Zusammenhang mit der Prüfung der steuerlichen Gemeinnützigkeitsbestimmungen bei der Landesstiftung seit Gründung entstanden sind – insgesamt, aufgeschlüsselt nach Jahren, Beratungsgegenstand und Beratungsunternehmen;
9. welche Kosten für die Prüfung im Zusammenhang mit der Einhaltung der steuerlichen Gemeinnützigkeitsbestimmungen bei der Vergabe von Zuwendungen, die auf Mittel der Landesstiftung basieren, innerhalb welcher Ministerien in welcher Höhe entstanden sind;
10. ob Bewilligungen, die auf Zuwendungen der Landesstiftung bzw. auf Mitteln der Landesstiftung beruhen, die vom Land an Dritte zugewandt wurden, widerrufen worden sind und wenn ja, warum, wie viele und welche in welcher Höhe.

06. 12. 2006

Kretschmann, Oelmayer, Bauer
und Fraktion

Begründung

Vor etwa sechs Jahren wurde die ehemalige Landesholding in die gemeinnützige Landesstiftung Baden-Württemberg GmbH umgewandelt.

Mit dem Antrag wird die Landesregierung aufgefordert, über die seit Gründung der Landesstiftung gemachten Erfahrungen hinsichtlich der Praxis der Mittelverwendung unter besonderer Berücksichtigung der steuerlichen Gemeinnützigkeitsbestimmungen zu berichten.

Stellungnahme *)

Mit Schreiben vom 30. Januar 2007 Nr. 5-3258.HOL/119 nimmt das Finanzministerium zu dem Antrag wie folgt Stellung:

Der Landtag wolle beschließen,

die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. wie viele und welche Projekte seit Gründung der Landesstiftung

a) als eigene Projekte und

b) als Projekte anderer gemeinnütziger Träger

jeweils mit welchem Fördervolumen – getrennt nach Zuwendungen für den Betrieb und für investive Maßnahmen (z.B. Baumaßnahmen) – unterstützt wurden;

Nach Angaben der Landesstiftung wurden seit der Umwandlung der Landesbeteiligungen Baden-Württemberg GmbH in die Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH insgesamt 181 Projekte mit einem Fördervolumen von 462,92 Mio. € durchgeführt bzw. unterstützt. Davon waren 67 eigene Projekte in Trägerschaft der Landesstiftung (e-Projekte). Zuwendungen an fremde Projektträger erfolgten bei 106 Projekten (f-Projekte). 8 Projekte wurden teils in Trägerschaft der Landesstiftung teils in Form von Zuwendungen an fremde Projektträger durchgeführt. Das Fördervolumen betrug für e-Projekte 251,72 Mio. € und für f-Projekte 211,20 Mio. €. Die Zuwendungen für den Betrieb werden bei der Landesstiftung nicht gesondert erfasst und können daher nicht dargestellt werden. Im Übrigen wird zur Beantwortung von Ziffer 1 auf die von der Landesstiftung übergebenen Anlagen 1 und 2 verwiesen.

2. in welcher Höhe in welchen Jahren seit Gründung der Landesstiftung Zuwendungen seitens der Landesstiftung an das Land als einzigem Gesellschafter erfolgten und wie seitens der Landesstiftung die zeitnahe und zweckentsprechende Mittelverwendung durch das Land sichergestellt wird;

Seit der Umwandlung der Landesbeteiligungen Baden-Württemberg GmbH in die Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH hat die Landesstiftung dem Land Baden-Württemberg 809,35 Mio. € zugewendet, davon

2000	562,42 Mio. € (ZO III)
2001	28,49 Mio. €
2002	38,30 Mio. € (davon Biotechnologie Offensive 29,00 Mio. €)
2003	5,80 Mio. €
2004	1,25 Mio. €
2005	169,90 Mio. € (davon ZO IV 168,00 Mio. €)
2006	3,20 Mio. €.

Die zeitnahe und zweckentsprechende Mittelverwendung wird nach Auskunft der Landesstiftung vertraglich, durch Kontrollen und durch die Mittelabflussplanung sichergestellt.

*) Der Überschreitung der Drei-Wochen-Frist wurde zugestimmt.

3. über welchen Zeitraum sich die Förderung der unter Ziff. 1 a) und b) genannten Projekte erstreckte und bei wie vielen und welchen Projekten die Förderung bereits ausgelaufen ist bzw. wann ausläuft;

Hierzu wird auf die von der Landesstiftung übergebenen Anlagen 1 und 2 verwiesen.

4. bei wie vielen und welchen der unter Ziff. 1 a) und b) geförderten Projekten der jeweilige Zuwendungszeitraum verlängert wurde bzw. wird, um die Zuwendung der noch nicht verbrauchten, aber bewilligten Fördervolumen zu ermöglichen bzw. ob solche Verlängerungen vorgesehen und mit den steuerlichen Gemeinnützigkeitsbestimmungen vereinbar sind;

Nach Auskunft der Landesstiftung wurden die Zuwendungszeiträume bei den Projekten „Erziehungspartnerschaft“ der Elternstiftung und „Entstehung neuer dualer Ausbildungsberufe im Messe-, Ausstellungs-, Medien-, Theater- und Eventbereich“ der Europäischen Medien- und Eventakademie Baden-Baden verlängert. Solche Verlängerungen sind möglich und mit den steuerlichen Gemeinnützigkeitsbestimmungen vereinbar.

5. in wie vielen und welchen Fällen der ehemals mit Stiftungsmitteln geförderten Projekte eine Anschlussfinanzierung mit Mitteln aus dem Staatshaushaltsplan durchgeführt wurde bzw. wird bzw. ob eine solche Anschlussfinanzierung vorgesehen ist;

In folgenden Fällen wurde bzw. wird aus ehemals von Mitteln der Landesstiftung geförderten Projekte eine Anschlussfinanzierung mit Mitteln aus dem Staatshaushaltsplan durchgeführt:

– *Staatsministerium*

Die Popakademie Baden-Württemberg GmbH erhält aus Mitteln der Zukunftsoffensiven III und IV für die Jahre 2003 bis 2007 eine jährliche Anschubfinanzierung von 300 T€. Ab 2008 sollen die Mittel zur Grundfinanzierung der Akademie über den Haushaltsplan finanziert werden.

– *Innenministerium*

Bei folgenden landesweiten Projekten wurde eine Anschlussfinanzierung mit Mitteln aus dem Staatshaushaltsplan durchgeführt:

- Opferschutz-Polifant zur Verstärkung des kindlichen Opferschutzes: Beschaffung von Stofftieren zur Aushändigung an kindliche Opfer. Derzeit laufen Bemühungen, dieses Projekt künftig privatfinanziert weiterzuführen.
- Internetangebot www.time4teen.de für Kinder und Jugendliche mit laufender Pflege des Internetangebots und Serverkosten; die Internetplattform wird zwischenzeitlich vom Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes getragen.
- Theaterpädagogisches Präventionsprojekt zum Thema Gewalt und Drogen, bei dem ehemalige Straftäter und Drogenabhängige Theaterstücke für Schüler aufführen und darüber diskutieren; hier wurden weitere Theateraufführungen teilfinanziert.
- Interaktives Computerspiel „Was geht?“ zur Drogenprävention; hier wurde wegen der starken Nachfrage eine Nachproduktion finanziert.
- Videofilm „Mondlandung“ zur Integration junger Spätaussiedler; auch hier wurde wegen der starken Nachfrage eine Nachproduktion finanziert.

Inzwischen wird der Videofilm über das Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes gegen Kostenerstattung vertrieben.

- „Kino-Specials“ – Filme gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kino und Filmkultur Köln.

Aktuell werden nur noch die Projekte Opferschutz-Polifant und Internetangebot www.time4teen.de aus Haushaltsmitteln finanziert.

– *Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst*

- Im Rahmen des Informatik-Ausbauprogramms erfolgt im Bereich der Fachhochschulen für die bis Ende 2006 geförderten „mittelfristigen Maßnahmen“ ab dem Haushaltsjahr 2007 eine Anschlussfinanzierung aus dem Staatshaushaltsplan. Die bisher im Rahmen des von der Landesregierung im September 2000 beschlossenen Ausbauprogramms „Informatik und Medien“ im Umfang von 25 Studiengängen und 750 Studienanfängerplätzen aus Mitteln der ZO III finanzierten 51 Professorenstellen und elf Infrastrukturstellen sind ab 2009 aus dem Einzelplan 14 zu finanzieren.

– Bei den Maßnahmen

- Qualitätsoffensive für die Universitäten
- Sonderausstattung für Universitäten
- Struktur- und Innovationsfonds Baden-Württemberg – Teilbereich Universitäten

werden einmalige Investitionen finanziert. Die daraus entstehenden Folgekosten (Bewirtschaftung der Gebäude, Unterhaltung der Geräte) werden im Rahmen des Solidarpakts von den Universitäten aus vorhandenen Ressourcen abgedeckt; zusätzliche Kosten für den Landeshaushalt fallen nicht an.

- Im Bereich der „Offensive Biotechnologie“ bzw. „Bioinformatik/Bio-computing“ sind für die Projekte

- Ausbau des Schwerpunkts „Lebensmittel und Gesundheit“ an der Universität Karlsruhe,
- Ausbau des Zentrums Systembiologie an der Universität Stuttgart und
- Ausbau des Proteom Centrums Tübingen

Anschlussfinanzierungen aus Mitteln der Universitäten vorgesehen.

- An der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart wird im Rahmen einer fünfjährigen Pilotphase ein viersemestriger Aufbaustudiengang „Konservierung Neuer Medien und digitaler Information“ (Projektbeginn 1. April 2005, Aufnahme Studienbetrieb WS 2006/07) aus Mitteln der Landesstiftung finanziert. Vor Ablauf der Pilotphase ist auf der Basis einer Evaluierung zu entscheiden, ob das Studienangebot dauerhaft etabliert werden soll und eine Anschlussfinanzierung aus dem Landeshaushalt erfolgen kann.

- Für die vorgesehene museale Nutzung des Neubaus Literaturmuseum der Moderne war eine Anhebung des laufenden institutionellen Zuschusses an die Deutsche Schillergesellschaft zur Deckung der zwangsläufig zusätzlichen Bewirtschaftungs- und Personalkosten unumgänglich.

– *Justizministerium*

Das „Projekt Chance – Jugendvollzug in freien Formen“, das in den Jahren 2003 bis 2006 über Mittel aus der ZO III finanziert wurde und für das die Landesstiftung eine auf das Jahr 2007 begrenzte Finanzierung in Aussicht gestellt hat, soll in 2008 mit 2,22 Mio. € über den Staatshaushalt finanziert werden.

– *Finanzministerium*

Aus Mitteln der ZO III wurden von der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung elf Baumaßnahmen an Universitäten und anderen Hochschulen durchgeführt. Für die Kosten des Baubetriebs und des Bauunterhalts werden nach Fertigstellung und Übergabe der elf Baumaßnahmen an den Universitäten und anderen Hochschulen Mittel aus dem Staatshaushaltsplan eingesetzt. In diesem Zusammenhang wird auch auf die Stellungnahme zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst verwiesen.

6. *in welchen Fällen und in jeweils welcher Höhe Entnahmen zu Lasten der Vermögenssubstanz der Landesstiftung getätigt wurden;*

Entnahmen zu Lasten der Vermögenssubstanz wurden bzw. werden im Zusammenhang mit der Zukunftsoffensive III (562,42 Mio. €), der Biotechnologieoffensive (29,00 Mio. €) und der Zukunftsoffensive IV (168,00 Mio. €) getätigt.

7. *ob seit Gründung der Landesstiftung der Rücklage die steuerlich höchstmöglichen Beträge zugeführt wurden – d. h. welche Beträge wurden jährlich zugeführt und welche wären steuerlich möglich gewesen – und ob die gebildete Rücklage die inflationsbedingte Entwertung des Gesamtvermögens ausgleicht;*

Der Rücklage gem. § 58 Nr. 7 Buchst. a AO wurden seit Umwandlung der Landesbeteiligungen Baden-Württemberg GmbH in die Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH folgende Beträge zugeführt (in Klammern steuerliche Obergrenze):

2000	0,00 Mio. €	(0,40 Mio. €)
2001	25,56 Mio. €	(28,75 Mio. €)
2002	2,00 Mio. €	(2,00 Mio. €)
2003	3,95 Mio. €	(3,95 Mio. €)
2004	17,89 Mio. €	(17,89 Mio. €)
2005	46,94 Mio. €	(46,94 Mio. €)
2006 (geplant)	8,50 Mio. €	(8,50 Mio. €)
Summe	104,84 Mio. €	

Seit 2001, dem Zeitpunkt des Zuflusses des Kaufpreises für die EnBW-Beteiligung, ist eine inflationsbedingte Minderung des als dauerhaftes Ausstattungskapital vorhandenen Geldvermögens in Höhe von 122,29 Mio. € eingetreten. Das Grund- und Beteiligungsvermögen wurde dabei nicht in die Bemessungsgrundlage für die Rücklagenbildung einbezogen, da diese Vermögensgegenstände im Gegensatz zum Geldvermögen grundsätzlich keiner inflationsbedingten Wertminderung unterliegen.

Soweit die inflationsbedingte Wertminderung durch die bisher gebildeten Rücklagen wegen der am Bedarf ausgerichteten Fondsausschüttungen nicht abgedeckt ist, erfolgt die formale Rücklagenbildung und damit der Ausweis in der Bilanz dann, wenn die Ausschüttungen nachgeholt werden. Tatsächlich sind die noch zu bildenden Rücklagen aber bereits jetzt als Vermögenswerte (stille Reserven) in den Fonds enthalten.

8. welche externen Beratungskosten im Zusammenhang mit der Prüfung der steuerlichen Gemeinnützigkeitsbestimmungen bei der Landesstiftung seit Gründung entstanden sind – insgesamt, aufgeschlüsselt nach Jahren, Beratungsgegenstand und Beratungsunternehmen;

	Projektbereich	ZO III u. a.
2001	335,2 T€	0,0 T€
2002	697,7 T€	0,0 T€
2003	601,1 T€	29,2 T€
2004	494,7 T€	85,7 T€
2005	394,2 T€	93,9 T€
2006	466,7 T€	143,2 T€

Eine namentliche Nennung der Beratungsunternehmen erfolgt nicht. Das Finanzministerium verweist zur Begründung auf die Beantwortung von Ziffer I 1. des Antrags der Fraktion der SPD Drucksache 13/3291.

9. welche Kosten für die Prüfung im Zusammenhang mit der Einhaltung der steuerlichen Gemeinnützigkeitsbestimmungen bei der Vergabe von Zuwendungen, die auf Mittel der Landesstiftung basieren, innerhalb welcher Ministerien in welcher Höhe entstanden sind;

Innerhalb der Ministerien sind Beratungskosten in Höhe von 336,6 T€ entstanden. Davon entfallen auf das

Staatsministerium	72,0 T€
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	12,6 T€
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	73,0 T€
Wirtschaftsministerium	39,4 T€
Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum	123,4 T€
Ministerium für Arbeit und Soziales	9,9 T€
Umweltministerium	6,3 T€

10. ob Bewilligungen, die auf Zuwendungen der Landesstiftung bzw. auf Mitteln, die von der Landesstiftung an das Land ausgeschüttet wurden, beruhen, die dann vom Land an Dritte zugewandt wurden, widerrufen worden sind und wenn ja, warum, wie viele und welche in welcher Höhe.

Die Landesstiftung hat bisher in zwei Fällen Mittel, die im Rahmen der Zukunftsoffensive III dem Land zugewendet worden sind, zurückgefordert. Im Rahmen des Programms zur Förderung neuer Technologien im Telemedizinbereich wurden Mittel an nicht als gemeinnützig anerkannte Privatkliniken vergeben. Einschließlich Zinsen handelt es sich um einen Betrag von 40,3 T€. Im Zusammenhang mit der Durchführung des Programms zum Thema „Brennstoffqualität und Feuerungstechnik“ wurden Mittel unzulässigerweise außerhalb eines Hilfspersonenvertrages weitergegeben. Einschließlich Zinsen handelt es sich um einen Betrag von 65,8 T€. In beiden Fällen wurden die Mittel zeitnah vom Land der Landesstiftung zurückerstattet.

Stratthaus
Finanzminister

Projektliste der Landesstiftung Baden-Württemberg - Stand 31.12.2006

zur Vorlage an den Aufsichtsrat der Landesstiftung

Anlage 1

Projektname	Summe in Mio. €	Jahr	E oder F	Bei F: Zuwendungs-empfänger	Laufzeit
Bereich Forschung					
Optische Technologien (4 Programme)	12,83	2001-2003/2005	e		je 3 Jahre
Ernährung/Nahrungsmittelsicherheit (2 Programme)	4,14	2001/2003	e		je 3 Jahre
Acrylamidforschung	0,40	2001	e		3 Jahre
Resistenzforschung	3,91	2001	e		3 Jahre
Nanotechnologie (2 Programme)	8,31	2001/2004	e		je 3 Jahre
Quanteninformationsverarbeitung	2,96	2001	e		3 Jahre
Allergieforschung (2 Programme)	6,74	2001/2006	e		je 3 Jahre
Software-Engineering	2,70	2001	e		3 Jahre
Modellierung und Simulation	3,87	2001	e		3 Jahre
Verbundforschung (3 Programme)	22,73	2001/2002	f	Land Baden-Württemberg	je 3 Jahre
IT-Technologien in globalen Netzwerken	1,98	2001	e	ZEW Mannheim	3 Jahre
Familienwissenschaften	1,10	2001	e		2 bis 3 Jahre
Klimaschutz (3 Programme)	3,00	2001	e		3 Jahre
Adulte Stammzellen	7,50	2001	e		5 Jahre
Foresight-Studie	0,32	2002	e		einmalig
Mikrosystemtechnik (2 Programme)	6,55	2002/2006	e		je 3 Jahre
Minibrennstoffzelle	2,65	2002	e		3 Jahre
Spitzenwissenschaftlerprogramm	1,60	2002	e		3 Jahre
Atomics/Quantenoptik	3,50	2003	e		4 Jahre
Bewegung-Sport-Prävention	1,75	2003	e		3 Jahre
Zukunftsprogramm Fachhochschulen und BA	5,00	2003	e		6 Jahre
Studierendenauswahl	0,75	2003	e		3 Jahre
Forschungsprogramm RNS	3,40	2004	e		3 Jahre
Prävention Borreliose	0,50	2004	e		3 Jahre
Simulationsmodell Steuerschätzung	0,25	2004	e		3 Jahre
Bionik	3,15	2004	e		3 Jahre
Proteinbiochemie/Proteomics	3,15	2004	e		3 Jahre
Bildungsforschung	1,50	2004	e		4 Jahre
Biomaterialien	4,00	2005/2006	e		3 Jahre
Erneuerbare Energien	4,00	2005/2006	e		3 Jahre
Produktionstechnik	4,00	2005/2006	e		3 Jahre
HPC-Hochleistungsrechnen	3,30	2006	e		3 Jahre
Dienstleistungsforschung	1,50	2006	e		3 Jahre
Rechtienwertung	0,20	2006	e		einmalig
Landesnetzwerk Frauengesundheit	2,50	2004	f	diverse Träger	5 Jahre
Technologiekongress Juli 2002	0,12	2001	f	Akademie für Technikfolgenabschätzung	einmalig
Future Park	0,25	2001	e		einmalig
ZoomIn	0,74	2001	e		einmalig
Wissenschaftssommer 2004	0,50	2003	f	Trägerverein	einmalig
Wissenschaftskongresse im Ausland	0,19	2001	e		einmalig
Tagung der World Jurist Association	0,10	2002	f	World Jurist Association	einmalig
Nobelpreisträger tagungen 2004 und 2006	0,15	2002/2005	f	Stiftung	zweimalig
Identifizierung von Zoonoseerregern	0,32	2001	f	Nobelpreisträger tagung	3 Jahre
Biosphärengebiet Schwäbische Alb	3,00	2006	f	Land Baden-Württemberg	3 bis 5 Jahre
SUMME Bereich Forschung	141,11				

* Fußnote: halftig Bildung und Forschung

* Fußnote: anteilig Bildung

Anlage 1

Bereich Bildung									
BW-STIPENDIUM (6 Unterlinien)		35,25	2001-2006	e					jährlich
Eilteprogramm für Nachwuchswissenschaftler		7,63	2001-2006	e					jährlich
Start und Klick		15,42	2001/2002	e					4 Jahre
Innovative Projekte Beruflicher Bildung		0,09	2001	f					einmalig
Kongress Berufliche Bildung		0,04	2001	f					einmalig
Medien- und Eventakademie Baden-Baden		0,63	2001/2005	f					6 Jahre
Prüferschulungen BWHT		0,44	2001	e					6 Jahre
Prüferschulungen IHK		0,44	2001	e					5 Jahre
Prüferschulungen IHK / BWHT		1,00	2003	e					je 2 Jahre
Stufen zum Erfolg		0,18	2001	e					2 Jahre
Wettbewerb Berufliche Schulen - beo		3,33	2001/2003/2006	e					jährlich
Fremdsprachenlernen im Ausland		0,61	2001	e					2 Jahre
Aufbaustudiengang Frühes Fremdsprachenlernen		2,02	2001/2005	e					7 Jahre
Aufbaustudiengang Bildungsmanagement		3,07	2001	e					7 Jahre
Schulfördervereine		0,39	2001	e					4 Jahre
Projekt X (Projekte im Berufsvorbereitungsjahr)		0,51	2001	e					je 2 Jahre
Mehrwert Agentur Soziales Lernen		1,02	2001	f					5 Jahre
Innovative Projekte d. Weiterbildung		2,50	2001/2003	e					6 Jahre
Sprachförderung für Vorschulkinder		26,50	2002-2006	e					jährlich
Wertekommunikation in der Jugendarbeit		1,50	2003/2004	e					4 Jahre
Internationale Projekte Jugend/Schüler (JuniK)		1,53	2001	e					5 Jahre
Donau-Stipendien Baden-Württemberg (mit DSKS)		0,55	2003/2006	e					5 Jahre
Frau und Beruf		1,00	2003	f					3 Jahre
Leseförderung		1,00	2003	e					3 Jahre
Talent im Land Baden-Württemberg		1,30	2004/2005/2006	f					3 Jahre
Außerschulische Jugendbildung		0,95	2004	e					3 Jahre
Brücken Bauen in der Allg. Weiterbildung		1,50	2004	e					4 Jahre
Klick und Lern		1,75	2005	e					3 Jahre
Netzwerk Berufswahl/Siegel/Stufen zum Erfolg		0,70	2005/2006	e					3 Jahre
Chancenlosigkeit		2,00	2005	e					3 Jahre
Beschäftigungsfähigkeit Jugendlicher		1,00	2006	e					3 Jahre
Biomobil		6,15	2001/2004/2006	e					6 Jahre
Ideenwettbewerbe PUSH und SCOUT (Dialog Wissenschaft/Technik und junge Menschen)		2,35	2001/2003	f					je 3 Jahre
Schülerforschungszentrum Saulgau		0,30	2002	f					einmalig
Elternakademie		0,61	2001	f					5 Jahre
Elternbildung über den Kindergarten		3,99	2002	f					5 Jahre
Elternbildungsprojekte der Elternstiftung		0,55	2002	f					5 Jahre
Koordinierungsstelle f. Osteuropahilfe		4,48	2001/2003-2005	f					5 Jahre
"Hilfe für Osteuropa"		0,40	2006	e					3 Jahre
Deutschsprachige Uni Budapest (AUB)		3,15	2001/2005	e					jährlich
Donaubüro Ulm		0,40	2002/2004	f					5 Jahre
Entwicklungspartnerschaft Nachhaltigkeit		1,00	2003	f					3 Jahre
UN-Bildungsdekade		0,25	2005	f					2 Jahre
Schulung von Naturschutzguides		0,20	2004	f					3 Jahre
Naturebniszentrum Rutenstein		0,20	2004	f					3 Jahre
Informationszentrum Kaltenbronn		0,12	2005	f					2 Jahre
Stiftung Sport in der Schule (Projekte)		0,77	2001	f					jährlich
Jahr des Talents		0,08	2001	f					einmalig
Nachwuchsförderung Olympia		0,50	2002	f					jährlich
Familienbildung		1,25	2001/2003	f					5 Jahre
SUMME Bereich Bildung		142,59							

Anlage 1

Bereich Soziale Verantwortung und Kultur							
JES-Jugend engagiert sich		4,05	2001/2005	e			6 Jahre
Jugend und verantwortungsvolle Mediennutzung		3,56	2001/2004	e 3,32/f 0,24			6 Jahre
Jugendarbeit und Wirtschaft in Kooperation		0,51	2001	f	Jugendstiftung BW		5 Jahre
Innovative Projekte in der kulturellen Jugendarbeit		0,69	2001	f	Stiftung Kulturelle Jugendarbeit		6 Jahre
Neue Wege der Jugendarbeit (P.U.L.S.)		1,53	2001	f	Ev. Jugendwerk in		6 Jahre
Aktionsprogramm "Gewalt gegen Kinder"		1,49	2001/2006	f 1,46/f 0,03	Württemberg		6 Jahre
Projekte für Straßenkinder		0,80	2001	f	diverse Träger		6 Jahre
Begleitende Patenschaften		0,25	2001	f	diverse Träger		6 Jahre
Förderung von Jugendfeuerwehren		0,50	2002	f	Kommunen		5 Jahre
Jugend beteiligt sich und wählt kommunal		0,10	2003	f	Landesjugendring	einmalig	
Integration Aussiedler und Ausländer		8,76	2001/2003/2006	f	Land Baden-Württemberg		8 Jahre
Kommunale Integrationsprojekte 2002		0,85	2001/2003	f	Kommunen		4 Jahre
Politische Bildungsprojekte		1,00	2002	f	Land Baden-Württemberg		4 Jahre
Ehrenamtliche Integrationsbegleitung		0,85	2004	f	Land Baden-Württemberg		4 Jahre
Stiftung Opferschutz		6,39	2001	f	Stiftung Opferschutz		7 Jahre
Sucht- und Drogenprävention		2,75	2001/2002/2005	e 2,51/f 0,24	diverse Träger		9 Jahre
Demenzfürsorge		0,35	2001	f	Landkreis Ravensburg		6 Jahre
Suizidprävention		0,55	2001/2004	f	Erwin-Ringel-Stiftung		6 Jahre
Assistenzprojekte f. Behinderte		2,15	2001/2005	e 1,74/f 0,41	diverse Träger		9 Jahre
Ausbildungsgang Audiotherapeut		0,10	2001	f	Deutscher Schwerhörigenbund		4 Jahre
Soziale Netzwerke		0,20	2001	f	Sozialer Hilfsfonds		6 Jahre
Qualifizierungsinitiative in der Altenhilfe		1,05	2001	f	Emmendingen		6 Jahre
Bildungsprojekte Pflegebereich		0,50	2001	f	DPWV		5 Jahre
Gewalt im häuslichen Bereich		0,75	2001	e	Land Baden-Württemberg		6 Jahre
Resozialisierung straffälliger Jugendlicher (Projekt Prisma)		4,65	2002/2006	f	Verein Prisma e.V.		5 Jahre
Kriminalprävention bei Jugendlichen		2,00	2003/2006	f	Land Baden-Württemberg		8 Jahre
Projekt Chance Creglingen		1,15	2006	f	Verein Projekt Chance e.V.	einmalig	
Wettbewerb familien- und kinderfreundliche Gemeinde		0,20	2004	f	Land Baden-Württemberg		3 Jahre
Nachsorgenetzwerk		1,20	2004	f	Projekt Chance e.V.		4 Jahre
Versorgungsmanagement im Pflegehotel		0,20	2004	f	DRK Aalen		3 Jahre
Behindertensport		0,15	2001	f	Behindertensportverband		6 Jahre
Gesunde Kinder und Jugendliche		5,79	2001/2004/2005/2006	e 5,0/f 0,79	Landessportverband		8 Jahre
Gewaltprävention in der Altenpflege		0,15	2006	f	Robert-Bosch-Krankenhaus		3 Jahre
Bürgerschaftliches Engagement für Lebensqualität und Würde im Alter - BELA		0,30	2002	f	Land Baden-Württemberg		5 Jahre
Krisenmanagement nach Suizidversuch		0,35	2006	f	Klinikum am Weissenhof		3 Jahre
Botschafter für das Bürgerland		1,00	2002	f	Land Baden-Württemberg		6 Jahre
Zwischensumme		56,87					

Anlage 1

Kunst									
Bachakademie Festival Chor u. Orchester	1,53	2001	f	Int. Bachakademie	einmalig				
Erzberger-Gedenkstätte	0,20	2001	f	Stadt Munsingen	einmalig				
Literatursommer 2002	0,24	2001	e		einmalig				
Literatursommer 2004	0,38	2003	e		einmalig				
Literatursommer 2006	0,40	2004	e		einmalig				
Literatursommer 2008	0,40	2006	e		einmalig				
Hesse-Zentrum Calw	0,10	2001	f	Stadt Calw	einmalig				
Tagebucharchiv	0,08	2001	f	Dt. Tagebucharchiv e.V.	einmalig				
Virtuelles Museum	0,75	2001	f	ZKM Karlsruhe	einmalig				
Projekte Musikalischer Akademien	1,50	2001	f	div. Musikalische Akademien	einmalig				
Neuinszenierungen 2002-2004	1,00	2001	f	Balthasar-Neumann Chor u. Ensemble e.V.	2 Jahre				
Art, Science & Business	0,70	2002	f	Akademie Schloss Solitude	3 Jahre				
Forum Neues Musiktheater	3,15	2001/2002	f	Land Baden-Württemberg Staatstheater Stuttgart	3 Jahre				
Theater der Welt	1,00	2002	f	Land Baden-Württemberg Staatstheater Stuttgart	einmalig				
Limex in Baden-Württemberg	3,50	2002	f	Stätte Aalen und Osterburken	einmalig				
Kunstfonds der Landesstiftung 2002-2007 s. gesonderte Liste	13,50	2001-2006	f	diverse Träger	jährlich				
Schillerjahr 2005	0,60	2003	f	diverse Träger	einmalig				
Festival Neue Musik	0,20	2005	f	Musik der Jahrhunderte e.V.	einmalig				
Kunstschätze Baden	10,00	2006	f		3 Jahre				
Herbstfestspiele Baden-Baden	1,60	2006	f	Festspielhaus Baden-Baden	einmalig				
Zwischensumme	40,83								
Denkmalprojekte									
Baudenkmal Salmen Offenburg	0,15	2001	f	Stadt Offenburg	einmalig				
Kloster Bronnbach	2,12	2002	f	Main-Tauber-Kreis	einmalig				
Linachtalsperre	1,73	2002/2006	f	Stadt Vohenbach	einmalig				
Spialkapelle Ehingen	0,53	2002	f	Fordenverein Spialkapelle	einmalig				
Weltkulturerbe Reichenau	1,00	2003	f	Gemeinde Reichenau	einmalig				
Kloster Inzigkofen	1,70	2003	f	Volkshochschulheim e.V.	einmalig				
Alte Stadtpflichte Radolfzell	0,70	2003	f	Stadt Radolfzell	einmalig				
Schlossen im Eichhofgarten Wertheim	0,60	2003	f	Stadt Wertheim	einmalig				
Humpisquartier Ravensburg	2,60	2004	f	Stadt Ravensburg	einmalig				
Schl. Fachsenfeld	0,25	2004	f	Stiftung Schloss Fachsenfeld	einmalig				
Innere Brücke Esslingen	0,70	2004	f	Stadt Esslingen	einmalig				
Zeughaus Mannheim	0,80	2004	f	Stadt Mannheim	einmalig				
Augustinermuseum Freiburg	2,00	2004	f	Stadt Freiburg	einmalig				
Kloster Neuburg	0,50	2005	f	Trägerverein	einmalig				
Romerfunde Konstanz	0,08	2006	f	Stadt Konstanz	einmalig				
Limestor Dakingen	0,63	2006	f	Landratsamt Ostalbkreis	einmalig				
Speth'scher Hof Ehingen	0,08	2006	f	Stadt Ehingen	einmalig				
Oberes Schloss in Neuhausen	0,83	2006	f	Gemeinde Neuhausen	einmalig				
Wiederherstellung Parkanlage Schloss Wertheim	0,34	2006	f	Stadt Wertheim	einmalig				
Kurtheater Bad Wildbad	0,32	2006	f	Fordenverein Kurtheater e.V.	einmalig				
Zwischensumme	17,66								

Anlage 1

Sonstiges								
Kongress "Education for the Knowledge Economy"		0,12	2001	f	Stiftung	einmalig		
Entwicklungshilfeprojekte v. NRO u. Kirchen		3,00	2001-2006	f	Entwicklungszusammenarbeit diverse Träger	5 Jahre		
Flutopferhilfe		0,75	2005	f	Land Baden-Württemberg	3 Jahre		
Flutopferhilfe		0,60	2005	f	diverse Träger	3 Jahre		
Gymnasium Phizren		1,00	2005	f		3 Jahre		
Grenzüberschreitende Zusammenarbeit		0,31	2001	f	Land Baden-Württemberg	einmalig		
Kongress BW in Europa		0,04	2001	f	Land Baden-Württemberg	einmalig		
Umwelt und Vereine		2,90	2001/2005/2006	f	diverse Träger	6 Jahre		
Geologie-Ausstellung		0,25	2001	f	Land Baden-Württemberg	einmalig		
Zwischensumme		8,97						
SUMME Bereich Soziale Verantwortung und Kultur		124,33						

Gesamtsumme I

Forschung, Bildung, Soziale Verantwortung

408,04

Unterstützungen der Landesstiftung						
Stiftung Kinderland		5,32	2005	f	Stiftung Kinderland	
Kulturpreis Baden-Württemberg		0,04	2001	f	Stiftung Kulturpreis BW Stiftung Artur Fischer	alle 2 Jahre
Artur Fischer Erfinderpreis BW		0,03	2001	f	Erfinderpreis	alle 2 Jahre
SUMME Unterstiftungen		5,38				

Investitionsoffensiven						
Investitionsoffensive Ganztagschule		49,50	2005	f		3 Jahre

Gesamtsumme II

alle Bereiche

462,92

Anmerkungen:

e =

f =

eigenes Projekt in Trägerschaft der Landesstiftung

Zuwendung an fremde Projektträger

251,72	e-Projekte
211,20	f-Projekte
462,92	Summe

Anlage 2

Kulturfonds der Landesstiftung Baden-Württemberg

(Stand 12.01.07)

Projekt	Fördersumme (€)
Akademie für gesprochenes Wort	51.129
Ankauf der Sammlung Lütze	38.347
Collegium iuvenum	51.129
Maulbronner Händelzyklus	25.565
Konzerte Landesjubiläum Berlin/Straßburg	245.750
Publikation zur Rekonstruktion der Silbermann-Orgel	12.782
Schwetzingen Festspiele 2002	51.129
Weißenhofausstellung	25.564
Württembergisches Mundartarchiv	25.564
Synagogen-Gedenkbuch	51.129
"200 Jahre Baden"	20.000
"Art, Science & Business" 2006-2008	200.000
"Der Ring des Nibelungen"	250.000
"Deutscher Widerstand"	80.000
"Die Steine selbst der Schnee"	120.000
"L'Isola disabitata"	30.000
"Musikpreis der Kulturen Baden-Württemberg"	20.000
"Musikprojekt der Regionen"	15.000
"Projekt Prinzhorn"	10.000
"SOKO Heimat oder: Keiner verlässt den Raum!"	70.000
"Tänze für das Blaue Haus"	13.000
"TopDogs" am Flughafen Stuttgart	25.000
1803 - Säkularisierung in Bad Schussenried	26.500
2. Deutsches Bläserforum	3.000
20 Jahre TTW - Freie Szene, heute	4.000
200 Jahre Baden	60.000
50 Jahre "Zentrale Stelle" Ludwigsburg	105.000
50 Jahre HfG Ulm	50.000
7. Tanzplattform Deutschland 2006	90.000
An Indiens Tempelstätten	10.000
Anschubfinanzierung "Jüdische Kulturwochen in Württemberg" 2007 und 2008	40.000
Anton Tschechow-Kulturjahr	50.000
Auftaktwoche Jazzclub im Gustav Siegle Haus	25.000
Ausbau und Einrichtung eines Gedenkstättenraums im Samariterstift Leonberg	15.000
Ausstellg. Künstlerinnen in Württemberg	14.700
Ausstellung "Adel im Wandel"	120.000
Ausstellung "Frühwerke von Franz Xaver Winterhalter"	20.000
Ausstellung "Lebensspuren" Deutschen Tagebucharchiv	50.000
Ausstellung "Marie Antoinettes Hochzeitszug durch Vorderösterreich 1770"	5.000
Ausstellung "my vision"	10.000
Ausstellung "Neue Heimat Sachsenheim"	5.000
Ausstellung "neuland"	5.000
Ausstellung "Pferdestärken"	175.000
Ausstellung anlässlich des 125. Geburtstags Albert Einsteins	25.000
Ausstellung Bildhauer Hans Seyfer	30.000
Ausstellung Jüdische Türme	35.000
Ausstellungseinheit Historischer Instrumentenbau	30.000
Ausstellungsprojekt "Familien aus Baden-Württemberg"	25.000
Ausstellungsprojekt "Jüdische Jugend 2005 in Deutschland"	20.000
Ausstellung "Mörke und die Kunst"	100.000
Ausstellungsteil "Christopherkreis"	3.600
Ausstellung zur Erinnerung an die Gründung des Großherzogtums Baden vor 200 Jahren	5.000
BAAL novo	100.000
Balinger Sommertheater 2005 "Nikodemus Frischlin, Feuerkopf."	50.000
Balthasar-Neumann-Chor und Ensemble Musikprojekte 2006-2008	275.000
Beitrag zum 1. Ökumenischen Kirchentag	140.000
Bernsteinausstellung	20.000
CDs Musik aus Bad.-Württ.	35.000
Chattheater	35.000
Collage "Georg Elser - gegen Hitler - gegen den Krieg"	29.150
collegium vocale schwäbisch gmünd	10.000
D'Angelo meets Roy Hargrove	30.000
Darstellende Kunst für Menschen mit Körperbehinderung	12.000
Dauerausstellung Jüdisches Museum Creglingen	100.000
Dauerausstellung und Mediendidaktik Reuchlinkolleg	100.000
Denkmäler für Musik in B-W	44.000
Die Straße, in der ich wohne	8.400

Anlage 2

Digitales Museum	100.000
Dokumentationszentrum "Gedenkstätte Grafeneck"	100.000
Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg	209.000
Donaueschinger Musiktage	77.000
Dramatische Schreibwerkstatt	45.000
DVD-Rom "Prismen der Kunst"	30.000
Edition "Theodor Heuss. Stuttgarter Ausgabe"	80.000
Egon Eiermann Ausstellung 2004	100.000
Ehemalige Synagoge Haigerloch	43.500
Einrichtung der Stauffenberg-Präsentation im Schloss Lautlingen	100.000
Einzelprojekte im Rahmen des World Music Festivals 2006	200.000
Englische Fassung der Medieninstallation KZ-Gedenkstätte Vaihingen /Enz	7.000
Erstaufführung einer Oper von Justin Heinrich Knecht	40.000
Europäischer Kammermusikwettbewerb Karlsruhe 2005	15.000
Europatournee "Die Räuber" des Teatro Avenida	20.000
Festival "Fächerwelt"	100.000
Festival "jazzinfreiburg 2007"	38.000
Festival für Film und Literatur aus Südosteuropa	40.000
Festschrift Helmut Lachenmann	8.000
FMX Spirit & Art	29.700
Forschungsprojekt "Jüdische Volkskultur einst und heute"	90.000
Fortgehen, Stille	20.000
Fürsten, Bürger und Soldaten	30.000
Gastspiel Kindertheater "Però"	10.000
Gastspielreise Fernost Kammerchor	15.000
Gedenkstätte Nordbahnhof Stuttgart	50.000
Gedenkstättenkongress 2005	20.000
Herbstfestspiele Baden-Baden	800.000
Hölderlin-Texturen	20.000
Hugo-Wolf-Konzerte	50.000
IASJ Konferenz 2004	16.000
Inszenierung "Civil Wars"	40.000
Inszenierung "Jugend ohne Gott" von Ödön von Horváth	15.000
Internationale Fototage Mannheim/Ludwigshafen 2005	30.000
Internationale Schillertage Mannheim 2003	150.000
Internationales Erzählfestival 2005 "Im Fluss der Worte"	70.000
Internationales Theaterfestival Freiburg 2006	15.000
Irregehen	30.000
Jazz Award	15.000
Jerusalem Foundation	50.000
Joseph-Martin-Kraus-Gesamtausgabe	42.500
Jüdische Volkskultur einst und heute	150.000
Junge Festspiele Ludwigsburg	42.000
Kammermusikwoche Bernd Glemser 2006	10.000
Kanada-Tournee des Kammerchor Stuttgart	30.000
Kinderoper "Brundibár"	2.500
Kindertheaterprojekt "Wenn Kinder eine Reise tun..."	25.000
Kompositionsauftrag "Jona"	5.000
Konzerttournee nach China	20.000
Kulturbegegnungsreihe zwischen Baden-Württemberg und Israel	200.000
Kulturveranstaltung "Tatmotiv Ehre"	2.000
Kulturwoche Baden-Württemberg in Toronto	150.000
Kunstaussstellung und Katalog: "Sinti und Roma im Werk von Otto Pankok"	8.000
KZ-Gedenkstätte Vaihingen / Enz	30.000
Landart im Ried	18.000
Landesbühnentage 2005	60.000
Landesfilmsammlung	760.000
Limes Rundwanderwegs	20.000
Medien-Didaktik am Hohenzollerischen Landesmuseum	70.000
Melanchthons Beitrag für ökumenische Gespräche in der Gegenwart	250.000
Migranten-Theaterfestival Stuttgart 2006	10.000
Modellprojekt Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz	260.000
Moskaureise Staatstheater Stuttgart	98.000
Museum zur Geschichte von Juden und Christen in Laupheim	120.000
Museumspädagogische Aktionsmöglichkeiten in fünf neuen Räumen der "Villa rustica" in Hechingen-Stein	30.000
Musicalprojekt "Mondo"	7.500
Eröffnungsveranstaltung Pragsattel Musik der Jahrhunderte	75.000
Musik der Jahrhunderte (Projekte)	200.000
Musikförderung von Behinderten	200.000
Musikprojekt "The Dialogue Experiment"	10.000
Musikschatz Baden-Württemberg	25.000

Anlage 2

Musische Jugendbildung in sozialen Brennpunkten	48.150
Open-Air-Kino "Gehörgang ins Auge" während der KunstNacht am 7. August 2004	11.100
Opernproduktion 2006 "Ich, Wolfgang Amadeus"	2.000
Orchesterakademieprojekt	6.340
Orchestra Giovanile del Piemonte	5.000
Premierenkonzert der Stiftung Internationaler Kulturdialog	120.000
Projekt "Crosskick im Badischen Kunstverein"	9.640
Projekt "Visual Music"	30.000
Projekttag "Israel - anders kennen lernen"	6.000
Regionalprojekte im Rahmen von "Theater der Welt" 2005	500.000
Rekonstruktion Ceresbrunnens Markthalle Stuttgarter	100.000
Rosenkriege Schw. Hall	50.000
SchlossHofspiele Heimsheim 2006	7.000
SCHOLA HEIDELBERG	12.000
Schule des klassischen Belcanto	150.000
Schülertheaterfestival "Gewaltig spielt Europa" 2006	3.000
SETT 2003	20.000
Siegfried Kracauer und den deutschen Stummfilm	12.000
Singen im Kindergarten	76.000
Solitude in Warschau	70.000
Sonderprojekte 300 Jahre Schloss Ludwigsburg	160.000
Sonderprojekte mit Preisträgern des Internationalen Wettbewerbs für Violine	32.000
Sprecherensemble - Akad. für gesprochenes Wort	50.000
Staatbürgerliche Jugendbildung	17.000
Stadtraum - Privatraum	15.000
Stauffenberg Erinnerungsstätte Altes Schloss	305.000
Studentische Kulturarbeit	20.000
Summer School "Music in the United States"	8.400
Summer Wind Academy	65.000
Szenische Collage Georg Else	29.150
Tanz-Performance-Projekt "Multiple Choice"	30.000
Theater im Trafohaus Mannheim	30.000
Theaterinszenierung "Medea"	550.000
Theaterproduktion "MarlenePiaf"	10.000
Theaterprojekt "Hilfe, die Türken kommen!"	10.000
Theaterprojekt "Leonce und Lena" 2007	25.000
Theaterprojekt "Phèdre und Phädra"	5.000
Theaterprojekt Lindenhof / Nürtingen	45.970
thema04 - Festival für Theater und Marionette	5.000
Türkei-Festival Stuttgart "Şimdi Now" 2005	50.000
Veranstaltung in der Landesvertretung Brüssel: „Donau – Hauptstraße Europas“	20.000
Veranstaltung "Miteinander für Europa" am 8. Mai 2004 in Stuttgart	25.000
Verlängerung des Projekts "Aufbau der Landesfilmsammlung"	190.000
Volksschauspiele Ötigheim	250.000
Von Mozart bis Schnebel	80.000
Weikersheimer Schlossparkfest 2006	35.000
Wilhelm Fraenger und sein Kreis	20.000
Workshop zur freien Improvisation für Jugendliche	10.000
Zauberflöte im Kraftwerk	50.000
Zizenhauser Terrakotta	50.000
Zu Hause	4.300